

Die Taxifahrerin

Sie hören jetzt ein Interview mit einer Taxifahrerin. Sie werden darin einige neue Wörter hören.

s Funktaxi: radiotaxi;

r Führerschein: carnet de conduïr, carnet de conducir;

r Kneipenjob : treball a una taverna; trabajo en una tasca ;

r Unfall: accident, accidente;

r Totalschaden: sinistre total, siniestro total;

r Taxiunternehmer: empresari del taxi, empresario del taxi;

r Verkehr; trànsit, tráfico;

r Vorort: suburbi, suburbio;

e Besitzerin: propietària, propietaria;

furchtbar: terrible;

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören. Lösen Sie beim Lesen oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Lösung.

[0,25 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,08 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

Interviewer: In München gibt es 2.046 Funktaxis. Viele davon werden von Frauen gefahren. Helga Wiesner ist eine von ihnen. Wie geht es dir, Helga?

Taxifahrerin: Gut!

I.: Wie alt bist du?

T.: Ich werde in zwei Wochen 21 Jahre alt.

I.: Und wie bist du dazu gekommen, als Taxifahrerin zu arbeiten?

T.: Ach, weil ich die Idee hatte, schnell Geld zu machen – und beim Taxifahren ist kein Beruf nötig, nur der Führerschein und den hat jeder.

I.: Aber die Taxiprüfung?

T.: Ja, die Taxiprüfung, ja klar, das ist drei Wochen lernen, also nicht mal ein richtiges Examen, ein bisschen Stress, Angst vielleicht.

I.: Du wolltest schnell Geld verdienen. Warum?

T.: Ja, also, ich wollte unbedingt mindestens ein halbes Jahr aus Deutschland weg, ganz aus Europa. Und wenn ich das also weiter mit Kneipenjobs gemacht hätte, hätte ich wahrscheinlich drei Jahre lang irgendwie arbeiten müssen. Mit dem Taxifahren ging es auch wirklich schneller.

I.: Wo wolltest du denn hinfahren?

T.: Ach, ich wollte und ich bin nach Südamerika gefahren und ich bin da also ein gutes halbes Jahr dort geblieben. Es war toll.

I.: Wie lange bist du dafür Taxi gefahren?

T.: Im Oktober habe ich angefangen. Anfang Oktober, und geflogen bin ich Mitte Dezember, also weggefliegen nach Südamerika. Das waren also drei Monate.

I.: Du hast also mit dem Oktoberfest angefangen, Taxi zu fahren?

T.: Ja. Am letzten Tag des Oktoberfestes habe ich endlich meinen Taxischein bekommen, und es war noch nicht mal Mitternacht, da hatte ich meinen ersten Unfall. Ein Vollidiot ist mir von der Seite in das Auto gefahren, und es gab Totalschaden.

I.: Und wie ging's dann weiter?

T.: Ah ja, der Taxiunternehmer, der war total nett und sagte: „Kein Problem!“ und am nächsten Tag bin ich halt wieder ins Auto, und dann ist nichts mehr passiert.

I.: Wie viel hast du verdient so pro Nacht, ungefähr?

T.: Vom Donnerstag bis Sonntag im Durchschnitt auf jeden Fall... ja im Durchschnitt um die 200 Euro für mich.

I.: In wieviel Stunden?

T.: In.... das ist schwer zu sagen. Also insgesamt 12 Stunden bin ich in der Regel mit Pause gefahren. Sagen wir mal, um sechs Uhr abends hab ich angefangen und um sechs Uhr früh war ich wieder zu Hause. Mit ein, zwei Pausen dazwischen. Man fährt zwischen neun und zehn Stunden.

I.: Wieso bist du nachts gefahren?

T.: Ich finde den Verkehr am Tag hier in der Stadt furchtbar. Und man kriegt öfter Stiche, weil weniger Verkehr ist, und auch nicht so viele Taxis nachts unterwegs sind wie tagsüber, glaube ich.

I.: Was ist ein Stich?

T.: Ein Stich ist einmal eine gute Fahrt. Zum Beispiel in die Nachtclubs in die Vororte. Ja, da fährt man halt die Leute raus. Und das sind einfach sehr gute Fahrten, weil sie sehr lang sind. Ich hab' mich auch sehr gut mit den Besitzerinnen verstanden, war ganz interessant, mit denen zu reden.

Claus de correcció:

1. Ja, viele Funktaxi werden von Frauen gefahren.
2. Weil sie schnell Geld verdienen wollte.
3. Dass man keinen Beruf braucht, nur einen Führerschein.
4. Nein, sie kostet drei Wochen lernen und etwas Stress.
5. Weil sie damit drei Jahre arbeiten musste um Geld für ihre Reise zu haben.
6. Sie hat einen Unfall gehabt.
7. Weil der Verkehr in der Stadt am Tag furchtbar ist.
8. Weil die Nachtclubs in den Vororten sind, und man lange fahren muss.

puntuació: 0'25 punts per pregunta

Atenció: cada resposta incorrecta rebaixarà en un 33% els punts previstos per resposta (-0,08) Aquesta disminució no s'aplica en el cas de deixar la resposta en blanc. (0,25 punts per resposta correcta, 2 punts en total)

FORMACIOMIRO.COM
PART D'UN EXAMEN OFICIAL